

# Die „Zornesfalte“ wird einfach weggespritzt

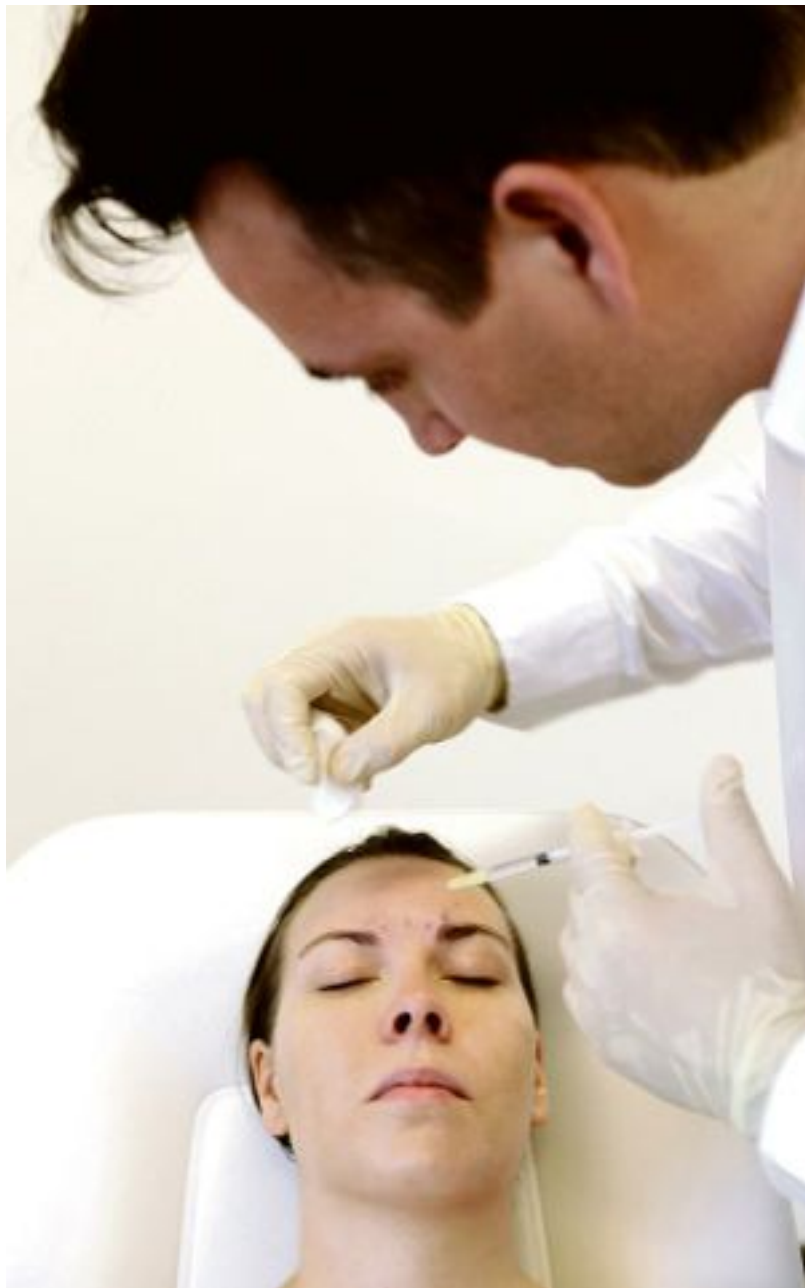
„Botox“ wird in vielen Bereichen der Medizin zur Therapie verschiedenster Krankheiten eingesetzt. In der plastischen Chirurgie ist es lediglich ein „Nebenprodukt“, das zu glatter Haut verhilft. *Von Gerhard Lukesch*

**G**leichgültig ob im Alter von 30, 50 oder 70 Jahren: Viele Frauen wollen ohne „Zornes“- oder Stirnfalten durchs Leben gehen. Daher führt viele der Weg zum Arzt: „Die sogenannte Zornesfalte störte mich auf jedem Urlaubsfoto und in der täglichen Arbeit, weil mich viele für böse hielten. Also wollte ich Botox versuchen. Für mich hat es sich gelohnt, auch wenn mich doch viele in meinem Umfeld für ein bisschen verrückt halten“, sagt beispielsweise Melanie aus Linz.

„Der kritische Umgang mit Botox ist extrem wichtig. Ein stereotypen, maskenhaftes Gesicht der Patientin kann nicht das Ziel eines verantwortungsvollen Mediziners sein.“

Matthias Koller, plastischer Chirurg

„Die Mimik eines Menschen ist sehr wichtig. Sie ist dazu da, sich auszudrücken und sich mitzuteilen. Sie dient der Kommunikation und ist auch nonverbaler Ausdruck von Gefühlen“, sagt dazu der plastische Chirurg Matthias Koller aus Puchenu. Wie viele seiner Kollegen wird auch er von immer jüngeren Patientinnen im Alter von ab etwa 30 Jahren aufgesucht: „Wenn aber ein Mensch einen zornigen Gesichtsausdruck hat, obwohl er ei-



Die Behandlung von kleineren Arealen dauert nur wenige Minuten Fotos: Weibold

gentlich fröhlich ist, kann das für den betroffenen sehr störend sein, weil er oft falsch verstanden wird“.

In der Behandlung ist klar: Es darf auf keinen Fall zu einem stereotypen, maskenhaftes Gesicht durch die Bdaert nur wenige ehandlung kommen. „Weniger ist oft mehr, nicht jeder reagiert gleich und deshalb sollte immer mit einer niedrigen Dosis begonnen werden. Es ist weit besser, sich heranzutasten und nach ein paar Wochen etwas nachzugeben, als zu Beginn zu viel zu machen“, sagt Koller.

Die Wirkung von Botox tritt nach etwa fünf Tagen ein und hält dann etwa vier Monate bis ein halbes Jahr an. „Danach kann wieder eine Behandlung erfolgen, eine Wiederholung hat keine negativen Auswirkungen“, sagt Koller.

Grundsätzlich behandelt der Arzt mit Botox nicht die Falte, sondern die Muskulatur, die durch Bewegung die Haut in Falten legt. Botox entspannt die Muskulatur und reduziert die Entstehung von Falten. Mit einer feinen Injektionsnadel wird das Medikament in das zu behandelnde Areal gespritzt. „Es tut eigentlich überhaupt nicht weh

### Einsatz nicht um jeden Preis

„In der Schwangerschaft, während der Stillzeit und bei bestimmten Muskelerkrankungen ist medizinisch eine Anwendung von Botox ausgeschlossen“, sagt Koller. Ebenso wird das Medikament vom verantwortungsvollen Arzt nicht eingesetzt, wenn der Wunsch des Patienten für den Fachmann nicht begründet ist.

### BEHANDLUNGSKOSTEN

Die Kosten für eine Behandlung mit Botox sind von der zu behandelnden Region und von der injizierten Menge des Medikamentes abhängig. Eine Behandlung der so genannten Zornesfalte im Bereich der Nasenwurzel kostet bei Ärzten in Österreich meist ab 200 Euro, eine faltenfreie Stirn schlägt sich ab 300 Euro zu Buche, „Krähenfüße“ um die Augenwinkel sind bereits ab 150 Euro zu beheben. Der Paketpreis für das komplette Gesicht beginnt bei den meisten Ärzten in Österreich ab 400 Euro.

### BOTULINUMTOXIN

Botulinumtoxin (Handelsname zum Beispiel Botox) ist ein Sammelbegriff für mehrere sehr ähnliche Proteine, die als Gift speziell auf Nervenzellen beziehungsweise auf Nervengewebe einwirken. Die Wirkung der Eiweißstoffe beruht auf der Hemmung der Signalübertragung von Nervenzellen. Dies wurde im Februar 1815 vom Arzt Justinus Kerner das erste Mal wissenschaftlich beschrieben. Kerner erkannte 1820 den Wirkungsmechanismus und überlegte bereits eine Therapie mit geringen Dosen.

## Nicht nur ein Mittel zur Schönheit

Botox auch zur Behandlung von neurologischen Erkrankungen eingesetzt

Botox glättet nicht nur Falten - Mediziner setzen seit rund 20 Jahren das lähmende Toxin auch gegen diverse Krankheiten ein. Die erste Publikation über die Anwendung des Medikamentes erschien 1990 im „Journal of Dermatology and Surgical Oncology“ (Journal für Hautheilkunde und chirurgische Krebstherapie) von Jean Carruthers, Professorin für Augenheilkunde der Universität Vancouver,

Kanada. Sie wandt Botox beim „Strabismus“ (Schielen) an.

Auch in der Neurologie wird Botox eingesetzt: In jüngster Vergangenheit erweiterte sich das Indikations- und Anwendungsgebiet auf zervikale Dystonien (Schiefhals); Blepharospasmen („unwillkürliches Augenzukneifen“); Spasmus facialis (Lid- und Mundzuckungen); Meige-Syndrome (unwillkürliche Gesichtsmuskelbewegun-

gen); aktionsabhängige Dystonien (wie beispielsweise Schreibkrämpfe, Tennisarm); Hyperhidrose (übermäßiges Schwitzen); sowie Spastik der oberen und unteren Extremitäten. Diese Behandlungen (bis auf das übermäßige Schwitzen) werden von Fachärzten für Neurologie durchgeführt. Seit Ende 2012 ist Botox in Österreich auch zur Behandlung von Migräne zugelassen.



Vor dem Einspritzen werden die exakten Punkte durch den Spezialisten festgelegt.

WERBUNG

## Die perfekte Auszeit für Frauen



Im la pura women's health resort kamptal, Österreichs erstem und einzigem Gesundheitsresort exklusiv für die Frau, können Frauen ganz unter sich sein und Kraft tanken. Das neue Sommer-Spezialangebot „Gesundheitstage“ bietet die ideale Erholungs- und Wellnessoase für Körper, Geist und Seele. Studien zeigen, dass mehrere kurze Auszeiten im Jahr einen größeren Effekt auf die Gesundheit des Menschen

haben als nur ein langer Urlaub. Besonders Frauen, die Mehrfachbelastungen ausgesetzt sind, sollten regelmäßig Erholungsphasen einlegen. Bei den „Gesundheitstagen“ im la pura findet Frau die genau für sie maßgeschneiderte Erholung in kurzer Zeit. In drei Tagen kann sie nicht nur nach Herzenslust entspannen, sondern erfährt auch, wie sie ihren Körper präventiv vor Stress schützen kann.

**Weil es Körper und Seele gut tut**  
Im Rahmen der „Gesundheitstage“ werden ärztliche Beratung, Entspannungs-, Bewegungs- und Entgiftungs-

programme angeboten und durch modernste kosmetische Behandlungen ergänzt. Der weitläufige Spa- und Fitnessbereich, aber auch die malerische Landschaft rund um das Resort bieten genügend Möglichkeiten für Erholung und Entspannung.

**Kontaktdaten:**  
la pura women's health resort kamptal, Hauptplatz 58, A-3571 Gars am Kamp, Tel. +43 (0) 2985/2666-0, [www.lapura.at](http://www.lapura.at), [wilkommen@lapura.at](mailto:wilkommen@lapura.at)





**Sommer-Spezial: „Gesundheitstage“**  
italienisch – aufbauend – entspannend

- 3 Tage / 2 Nächte im Klassik-Zimmer, HP mit GourMed Cuisine
- Nutzung: la pura spa, Ladies-Fitness-Bereich, Aktivprogramm
- 1 individuelle Ernährungsberatung (25 min.)
- Aircheck und Grundumsatzmessung
- Galileo-Vibrationstraining, Futrex-Körperfettmessung

**JETZT für Kurzeentschlossene** nur € 350,-  
Angebot gültig bis 30.9.2013

Darüber für OÖN-Leser: 1 Gratis-Massage nach Wahl 90 min., im Wert von € 65,- bei Buchung dieses Angebots.